

CMS[®]

ABE: 47705

Design:

C 14

Radnummer:

C14 757 40 10

Daten:

7.5x17" ET40 LK5/114.3/R67.1

CMS 536/05



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7,5 J x 17 EH2+

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7,5 J x 17 EH2+

Nummer der Genehmigung: **47705**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **07**
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE-68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
CMS Automotive Trading GmbH
DE-68789 St. Leon-Rot
3. Typbezeichnung:
Type:
C14 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **47705**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **07**
Extension No.:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Felgenreöße
Size of the wheel

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
an der Innen- bzw. Außenseite des Rades
on the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH
DE-67245 Lamsheim

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
16.05.2017

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55088212 (5. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: **47705**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **07**
Extension No.:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

17

9, 16

4, 7, 10, 11, 12

1, 6

1. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
siehe Prüfbericht
see test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: **47705**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **07**
Extension No.:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **30.05.2017**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Kevin Eckmann



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen
Information package



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47705**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **07**
Extension No.:

Ausgabedatum: **29.06.2012**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **30.05.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
C14 757 10.03.2009
C14 757 22.12.2016
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
366-0466-08-MURD 13.07.2009
366-0466-08-WIRD/N1 01.04.2010
366-0466-08-WIRD/N2 07.09.2011
55088212 (1. Ausfertigung) 06.05.2013
55088212 (2. Ausfertigung) 19.11.2013
55088212 (3. Ausfertigung) 12.02.2015
55088212 (4. Ausfertigung) 30.01.2016
55088212 (5. Ausfertigung) 16.05.2017
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47705*07**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47705

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 47705*07

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

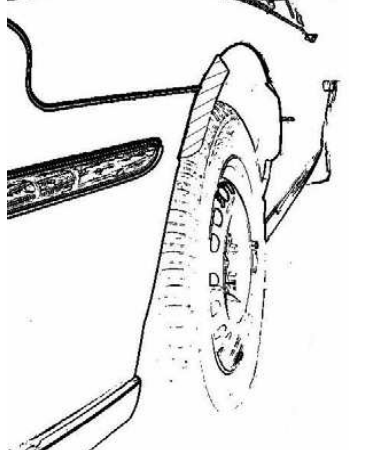
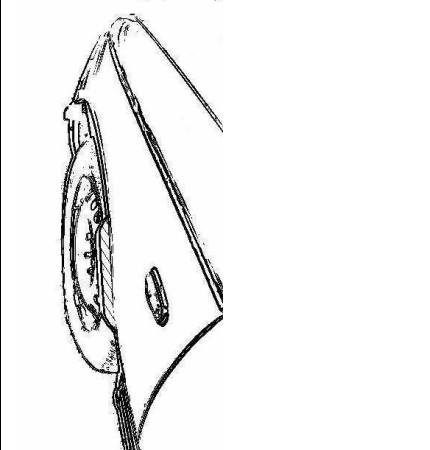
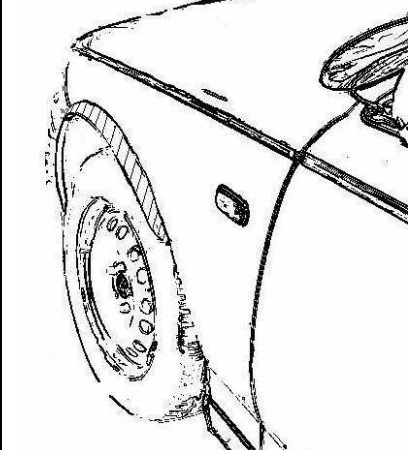
This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

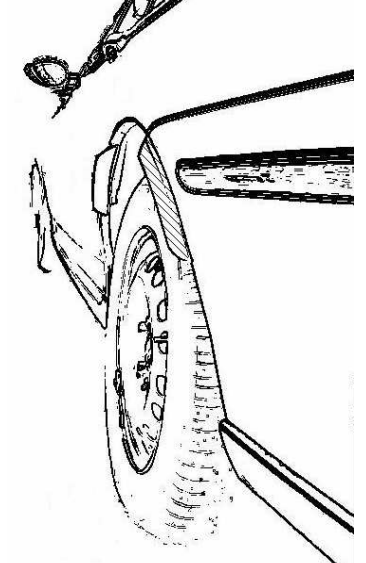
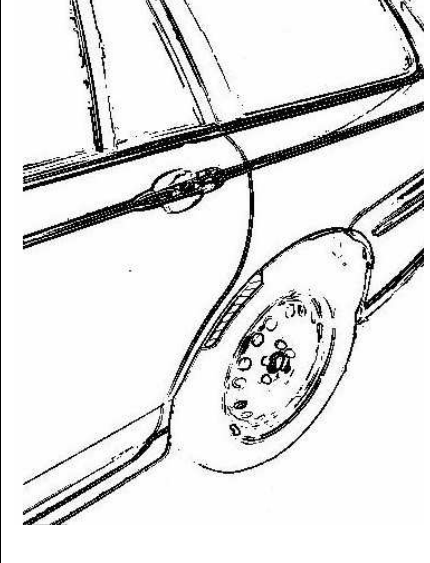
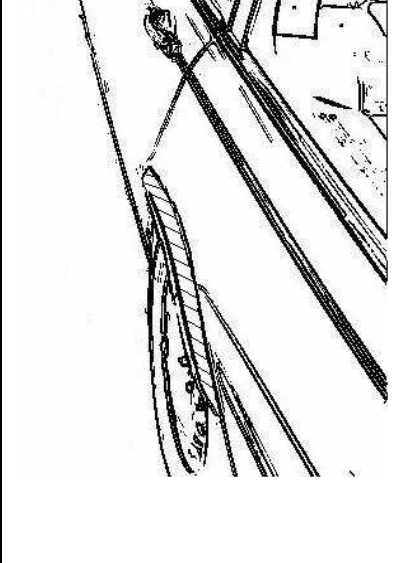
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

| Vorderachse | | |
|--|--|---|
|  |  |  |
| Auflage „K1a“ | Auflage „K1b“ | Auflage „K1c“ |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

| Hinterachse | | |
|---|---|--|
|  |  |  |
| Auflage „K2b“ | Auflage „K2a“ | Auflage „K2c“ |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C14 757
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C14 757 40 10 | 536/05 SD / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 536/05 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 536/05 SFR / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47705
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------------|-----------|----------------------|---------------------|-------------|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z57 |
| S03 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 100 | 28 | Z38 |
| S04 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 90 | 28 | Z38 |
| S05 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 140 | - | -- |
| S06 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | - | -- |
| S07 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - | -- |
| S08 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | -- |
| S09 | Mutter M12x1,5 mit Schaft | Kegel 60° | 110 | - | Z20 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlungsprüfungen durchgeführt.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C14 757
CMS Automotive Trading GmbH**Verwendungsbereich**

Hersteller Fiat, Lexus, Suzuki, Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*.. | 79-99,2 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Flh KMV S03 |
| | 79-99,2 | 205/55R17 | | |
| | 79-99,2 | 215/50R17 | | |
| | 79-99,2 | 225/45R17 | | |
| | 79-99,2 | 225/50R17 | | |
| | 79-99,2 | 235/45R17 | | |
| Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*.. | 161-208 | 235/45R17 | | A11 A16 A23 B03 S02 |
| Lexus IS XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09 | 110-153 | 205/50R17 | A10 T89 | A16 A23 Lim V17 VL7 S08 |
| | 110-153 | 215/45R17 | A10 T91 | |
| | 110-153 | 225/45R17 | A10 | |
| | 110-153 | 235/45R17 | A12 | |
| | 110-153 | 245/45R17 | A10 R03 | |
| Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*... e11*2001/116*0110*.. | 114-157 | 215/45R17 | | A01 A12 A16 A23 Car K42 Lim V17 S08 |
| | 114-157 | 225/45R17 | K1a K2b | |
| | 114-157 | 235/40R17 | K2b R03 R70 | |
| Lexus NX 300h AZ1, AZ1-TMG e6*2007/46*0111*...; e13*2007/46*1536*.. | 114 | 225/65R17 | A91 | A16 A17 A23 A57 S09 |
| | 114 | 235/60R17 | A90 | |
| Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*...; e4*2007/46*0292*.. - 5-Türer | 78-171 | 225/60R17 | | A12 A16 A23 Y85 S07 |
| | 78-171 | 225/65R17 | | |
| | 78-171 | 235/60R17 | A01 K1c | |
| | 78-171 | 245/55R17 | A01 K1c K2b | |
| | 78-171 | 255/55R17 | A01 K1c K2b K42 Z49 | |
| Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*...; e4*2007/46*0292*.. - 3-Türer | 78-122 | 225/60R17 | A10 | A16 A23 Y84 S07 |
| | 78-122 | 225/65R17 | A10 | |
| | 78-122 | 235/60R17 | A01 A12 K1c | |
| | 78-122 | 245/55R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 78-122 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*.. | 131 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Lim S05 |
| | 131 | 215/55R17 | | |
| | 131 | 225/50R17 | A01 K1a K2b | |
| | 131 | 235/45R17 | | |
| | 131 | 235/50R17 | A01 K1c K2b K6d | |
| | 131 | 245/45R17 | A01 K1a K2b | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Flh KOV S03 |
| | 66-99,2 | 205/55R17 | | |
| | 66-99,2 | 215/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 66-99,2 | 225/45R17 | A01 K1b K2b | |
| | 66-99,2 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 66-99,2 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Flh KMV S03 |
| | 66-99,2 | 205/55R17 | | |
| | 66-99,2 | 215/50R17 | | |
| | 66-99,2 | 225/45R17 | | |
| | 66-99,2 | 225/50R17 | | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Flh KOV S06 |
| | 79,82,88 | 205/55R17 | | |
| | 79,82,88 | 215/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 79,82,88 | 225/45R17 | A01 K1b K2b | |
| | 79,82,88 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 79,82,88 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Flh KMV S06 |
| | 79,82,88 | 205/55R17 | | |
| | 79,82,88 | 215/50R17 | | |
| | 79,82,88 | 225/45R17 | | |
| | 79,82,88 | 225/50R17 | | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine | 79, 88 | 205/50R17 | K1c K2b K42 | A01 A12 A16 A23 A58 Lim V17 S06 |
| | 79, 88 | 215/45R17 | K1c K2b K42 | |
| | 79, 88 | 215/50R17 | G70 K1c K2c K42 | |
| | 79, 88 | 225/45R17 | K1c K2b K42 | |
| | 79, 88 | 235/45R17 | K2c K42 R03 | |
| Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*04-.. ab Modelljahr 2017 | 82,88,103 | 215/55R17 | K1b K2b K6w | A01 A12 A16 A23 A57 S03 |
| | 82,88,103 | 225/50R17 | K1a K1b K2b K6x | |
| | 82,88,103 | 235/45R17 | K1b K2b K6w | |
| | 82,88,103 | 245/45R17 | K1a K1b K2b K6x | |
| Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*00-03 | 88 | 205/50R17 | K1b | A01 A12 A16 A23 A57 S04 |
| | 88 | 205/55R17 | K1b | |
| | 88 | 215/50R17 | K1c K2b | |
| | 88 | 225/45R17 | K1b | |
| | 88 | 225/50R17 | K1c K2b K6w | |
| | 88 | 235/45R17 | K1c K2b | |
| | 88 | 245/45R17 | K1c K2b K6w | |
| Suzuki Swift Sport MZ e4*2001/116*0090*.. | 92 | 215/35R17 | K1c K2b K42 | A01 A12 A16 A23 A58 Flh V17 S03 |
| | 92 | 215/40R17 | K1c K2b K42 | |
| | 92 | 225/35R17 | K1c K2b K41 K42 K44 | |
| Suzuki Swift Sport NZ e4*2007/46*0155*.. | 100 | 215/35R17 | K1c K2b K6d K6g | A01 A12 A16 A23 A58 Flh S04 |
| | 100 | 215/40R17 | K1c K2b K6d K6g | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Suzuki Vitara LY e4*2007/46*0928*.. | 88, 103 | 215/50R17 | K1c K2b | A01 A12 A16 A23 A57 S04 |
| | 88, 103 | 215/55R17 | K1c K2b | |
| | 88, 103 | 225/50R17 | K1c K2b | |
| | 88, 103 | 225/55R17 | G01 K1c K2b | |
| | 88, 103 | 235/50R17 | K1c K2b | |
| | 88, 103 | 245/45R17 | K1c K2b | |
| | 88, 103 | 245/50R17 | G01 K1c K2c K3s K6v | |
| Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*..; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*..; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010 | 66-108 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Flh V17 S02 |
| | 66-108 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 66-108 | 225/45R17 | | |
| Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010 | 130 | 205/50R17 | R37 | A12 A16 A23 Flh V17 S02 |
| | 130 | 215/45R17 | R37 T88 | |
| | 130 | 225/45R17 | | |
| Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 82 - 97 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car F24 Flh V17 S02 |
| | 82 - 97 | 215/45R17 | | |
| | 82 - 97 | 225/45R17 | | |
| Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a) e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 66, 73, 85 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car F23 Flh V17 S02 |
| | 66, 73, 85 | 215/45R17 | | |
| | 66, 73, 85 | 225/45R17 | | |
| Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04 | 73 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Flh S02 |
| | 73 | 215/45R17 | | |
| | 73 | 225/45R17 | | |
| Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*05-.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 73 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car F24 Flh V17 S02 |
| | 73 | 215/45R17 | | |
| | 73 | 225/45R17 | | |
| Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*. | 110,130 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Car Flh Sth V17 S02 |
| | 110,130 | 215/45R17 | T87 | |
| | 110,130 | 215/50R17 | A01 G03 K14 K42 K46 | |
| | 110,130 | 225/45R17 | A01 K14 K46 | |
| | 110,130 | 235/40R17 | A01 K42 K46 R70 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Toyota Avensis T27, /-MS1 e11*2001/116*0331*.; e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015 | 82-112 | 205/55R17 | A13 R37 | A16 A23 Car Lim V17 S02 |
| | 82-112 | 215/50R17 | A13 R37 | |
| | 82-130 | 215/55R17 | A13 | |
| | 82-130 | 225/50R17 | A12 | |
| | 82-130 | 235/45R17 | A13 | |
| | 82-130 | 235/50R17 | A01 A12 K1a K2b K4h K6e | |
| Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*.. e6*2001/116*0083*.. | 85,110 | 205/50R17 | A01 K1c T93 | A12 A16 A23 V17 S08 |
| | 85,110 | 215/50R17 | A01 K1c T91 | |
| | 85,110 | 225/45R17 | A01 K1c T91 | |
| | 85,110 | 235/45R17 | A01 K1c K42 | |
| | 85,110 | 245/45R17 | A01 K1c K2b K42 K45 K56 T95 | |
| Toyota C-HR AX1T(EU,M) e11*2007/46*3641*.. | 72, 85 | 215/60R17 | A91 | A16 A23 A58 MHy S09 |
| | 72, 85 | 225/55R17 | A01 A12 K1c K6w | |
| | 72, 85 | 235/55R17 | A01 A12 K1c K2b K6b K6x | |
| | 72, 85 | 245/50R17 | A01 A12 K1c K2c K6b K6x | |
| Toyota Camry V3 e6*98/14*0085*.. e6*2001/116*0085*.. | 112,137 | 215/50R17 | K42 K56 T90 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 112,137 | 225/50R17 | K42 K56 | |
| | 112,137 | 235/45R17 | K1a K1b K42 K56 | |
| | 112,137 | 235/50R17 | K1c K42 K56 | |
| | 112,137 | 245/45R17 | K1c K2b K42 K56 | |
| Toyota Corolla E15EJ e11*2001/116* 0304*09-.. - ab Modell 2014 (E18) | 66, 73, 97 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 F23 Lim V17 S02 |
| | 66, 73, 97 | 215/45R17 | T91 | |
| | 66, 73, 97 | 225/45R17 | | |
| Toyota Corolla E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*. | 66-97 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Sth V17 S02 |
| | 66-97 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 66-97 | 225/45R17 | | |
| Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*. | 81-130 | 205/50R17 | R37 | A12 A16 A23 V17 Ver S02 |
| | 81-130 | 215/45R17 | R37 T91 | |
| | 81-130 | 215/50R17 | A01 K42 | |
| | 81-130 | 225/45R17 | | |
| | 81-130 | 235/45R17 | A01 K42 | |
| Toyota Previa R3 e6*98/14*0069*.. e6*2001/116*0069*.. | 85-115 | 225/45R17 | A01 G16 T94 | A12 A16 A23 S02 |
| | 85-115 | 225/45R17 | T94 Z15 | |
| | 85-115 | 225/50R17 | A01 G15 T94 | |
| | 85-115 | 225/50R17 | T94 Z16 | |
| | 85-115 | 235/45R17 | A01 K1c T94 T97 | |
| | 85-115 | 235/50R17 | A01 G15 K1c K41 K42 | |
| Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a) e11*2007/46*0157*.. e11*2001/116*0264* - Business, Comfort | 73 | 205/50R17 | Z16 | A12 A16 A23 Car S02 |
| | 73 | 205/55R17 | Z16 | |
| | 73 | 215/50R17 | | |
| | 73 | 225/45R17 | | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|----------------------------|
| Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*... e6*2001/116*0070*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 85-110 | 225/55R17 | | A12 A16 A23 KOV S08 |
| | 85-110 | 235/50R17 | A01 K1c | |
| | 85-110 | 235/55R17 | A01 K1c | |
| | 85-110 | 245/50R17 | A01 K1c K90 | |
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 215/60R17 | A13 R37 | A16 A23 A57 KOV S02 |
| | 100-130 | 225/60R17 | A33 | |
| | 100-130 | 225/65R17 | A33 | |
| | 100-130 | 235/55R17 | A12 | |
| | 100-130 | 235/60R17 | A12 | |
| | 100-130 | 245/55R17 | A01 A12 K1a K1b K2b | |
| | 100-130 | 255/50R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 215/60R17 | A13 R37 | A16 A23 A57 KOV S02 |
| | 100-130 | 225/60R17 | A33 | |
| | 100-130 | 225/65R17 | A33 | |
| | 100-130 | 235/55R17 | A12 | |
| | 100-130 | 235/60R17 | A12 | |
| | 100-130 | 245/55R17 | A12 | |
| | 100-130 | 255/50R17 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 LT4 S02 |
| | 91-112 | 235/60R17 | A33 | |
| | 91-112 | 245/55R17 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/65R17 | | A12 A16 A23 A57 LT3 S02 |
| | 91-112 | 235/60R17 | | |
| | 91-112 | 245/55R17 | | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*14-.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 LT4 S02 |
| | 105, 112 | 235/60R17 | A33 | |
| | 105, 112 | 245/55R17 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*14-.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/65R17 | | A12 A16 A23 A57 LT3 S02 |
| | 105, 112 | 235/60R17 | | |
| | 105, 112 | 245/55R17 | | |
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M) e6*2007/46*0166*.. | 114 | 225/65R17 | | A12 A16 A23 A57 LT3 S02 |
| | 114 | 235/60R17 | | |
| | 114 | 245/55R17 | | |
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M) e6*2007/46*0166*.. | 114 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 LT4 S02 |
| | 114 | 235/60R17 | A33 | |
| | 114 | 245/55R17 | A12 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--------------------------|
| Toyota Verso AR2, /-N, /-MS1 e11*2001/116*0350*.. e11*2007/46*0117*.. e11*2007/46*0234*.. - incl. Modell 2013 | 82-130 | 205/50R17 | A91 T93 | A16 A23 Ver S02 |
| | 82-130 | 205/55R17 | A91 T91 T95 | |
| | 82-130 | 215/50R17 | A12 T93 | |
| | 82-130 | 215/55R17 | A12 | |
| | 82-130 | 225/45R17 | A91 T91 T93 | |
| | 82-130 | 225/50R17 | A12 | |
| | 82-130 | 235/45R17 | A12 | |
| | 82-130 | 245/45R17 | A12 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

- A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.
- A17** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G70 Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LT3 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit einem Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Werkseitige Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. (z.Zt nicht für Ausstattungsvariante "Edition", "Executive", "Lounge" und "VIP")

LT4 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit einem Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Werkseitige Ausrüstung mit 235/55R18. (z.Zt. für Ausstattungsvariante "Edition", "Executive", "Lounge" und "VIP")

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 235/40R17, 245/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VL7 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 225/45R17 | 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 2 | 235/45R17 | 245/45R17, 275/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Ver Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z49 An Achse 2 ist der Kantenschutz an der Radhausausschnittkante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) zu entfernen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2017



Bohlander

00271470.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C14 757
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø(mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C14 757 40 10 | 536/05 SD / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 536/05 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 536/05 SFR / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47705
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungs- mittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z46 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
Landrover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Honda Accord (VI) CL3, CL4 e11*98/14*0165*.. e11*98/14*0166*.. | 113 | 215/40R17 | K2b K42 K56 T85 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 113 | 215/45R17 | G01 K1a K2b K42 K56 | |
| | 113 | 235/40R17 | K1c K2c K41 K42 K56 R70 | |
| | 113 | 245/35R17 | K2c K42 K56 R03 R70 | |
| Honda Accord (VI) Coupé CG2 e6*95/54/0049*.. | 147 | 205/50R17 | K1a K2b K42 K56 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 147 | 215/45R17 | K1a K2b K56 | |
| | 147 | 225/45R17 | K1a K2b K42 K56 | |
| | 147 | 235/40R17 | K1c K2c K42 K56 R70 | |
| | 147 | 235/45R17 | K1c K2c K42 K43 K56 | |
| Honda Accord (VI) Type R CH1 e11*98/14*0106*.. | 156 | 215/45R17 | K1a K2b K42 | A01 A12 A16 A23 K56 V17 S02 |
| | 156 | 235/40R17 | K1c K2c K41 K42 K44 R70 | |
| Honda Accord (VII) CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*.. | 103-140 | 205/50R17 | K46 K56 | A01 A12 A16 A23 Sth V17 S02 |
| | 103-140 | 215/45R17 | K46 K56 | |
| | 103-140 | 225/45R17 | K1c K2b K46 K56 | |
| Honda Accord (VII) Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*.. | 103-140 | 205/50R17 | K42 K46 | A01 A12 A16 A23 Car V17 S02 |
| | 103-140 | 215/45R17 | K42 K46 T87 T88 | |
| | 103-140 | 225/45R17 | K1c K2c K42 K46 | |
| Honda Accord (VIII) CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*.. | 110,115 | 215/50R17 | A01 K1c K2b | A12 A16 A23 Lim V17 S02 |
| | 110-132 | 225/45R17 | A01 K1a | |
| | 110-132 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 235/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 245/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 115 | 205/50R17 | | |
| Honda Accord (VIII) CU2 e6*2001/116*0114*.. | 148 | 225/45R17 | A01 K1a | A12 A16 A23 Lim V17 S02 |
| | 148 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 235/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 245/45R17 | A01 K1c K2b | |
| Honda Accord (VIII) Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*.. | 110, 115 | 215/50R17 | A01 K1c K2b | A12 A16 A23 Car V17 S02 |
| | 110-132 | 225/45R17 | A01 K1a | |
| | 110-132 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 235/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 245/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 115 | 205/50R17 | | |
| | 115 | 205/55R17 | | |
| Honda Accord (VIII) Tourer CW2 e6*2001/116*0121*.. | 148 | 225/45R17 | A01 K1a | A12 A16 A23 Car V17 S02 |
| | 148 | 225/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 235/45R17 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 245/45R17 | A01 K1c K2b | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Honda CR-V (I) RD1, RD3 e6*95/54*0044*.. e6*98/14*0076*.. | 94, 108 | 215/50R17 | | A01 A12 A16 A23 K1c K2b K42 Z70 S02 |
| | 94, 108 | 225/50R17 | | |
| | 94, 108 | 225/55R17 | | |
| | 94, 108 | 235/45R17 | | |
| | 94, 108 | 245/45R17 | | |
| Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01 | 110 | 205/55R17 | K1c K2b K42 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| | 110 | 215/50R17 | K1c K2b K42 | |
| | 110 | 215/55R17 | K1c K2b K42 | |
| | 110 | 225/50R17 | K1c K2c K42 | |
| | 110 | 225/55R17 | K1c K2c K42 | |
| | 110 | 235/45R17 | K1c K2b K42 | |
| | 110 | 235/50R17 | K1c K2c K42 | |
| Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*. | 103-110 | 215/55R17 | K1c K2b K42 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| | 103-110 | 215/60R17 | K1c K2b K42 | |
| | 103-110 | 225/55R17 | K1c K2c K42 | |
| | 103-110 | 235/50R17 | K1c K2c K42 | |
| | 103-110 | 235/55R17 | K1c K2c K42 LK6 | |
| Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03 | 103-122 | 225/65R17 | A30 | A16 A23 S02 |
| | 103-122 | 235/60R17 | A01 A12 K1c | |
| | 103-122 | 245/55R17 | A01 A12 K1c K42 | |
| | 103-122 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2a K2b K42 | |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10 | 88-114 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 S02 |
| | 88-114 | 235/60R17 | A01 A12 K1c | |
| | 88-114 | 245/55R17 | A01 A12 K1c K2b K6c K6w | |
| | 88-114 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2b K6c K6w | |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10- 0302*11- ab Facelift 2015 | 88-118 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 S02 |
| | 88-118 | 235/60R17 | A01 A12 K1b | |
| | 88-118 | 245/55R17 | A01 A12 K1c K2b K6c K6w | |
| | 88-118 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2b K6c K6w | |
| Honda CR-Z ZF1 e11*2007/46*0100*.. | 84 | 215/40R17 | | A12 A16 A23 Cpe S02 |
| | 84 | 215/45R17 | A01 K3i K3u K5b | |
| Honda Civic (IX) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.. 0256*07-.. 0257*06-.. - ab Modell 2012 | 73-110 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Flh S02 |
| | 73-110 | 215/45R17 | T87 | |
| | 73-110 | 215/50R17 | A01 K1c | |
| | 73-110 | 225/45R17 | | |
| | 73-110 | 235/45R17 | A01 K1c K5v | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Honda Civic (IX) Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.. 0257*10-.. - ab Modell 2014 | 88,104 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Car S02 |
| | 88,104 | 215/45R17 | T87 | |
| | 88,104 | 215/50R17 | A01 K1c | |
| | 88,104 | 225/45R17 | | |
| | 88,104 | 235/45R17 | A01 K1c K5v | |
| Honda Civic (VII) Sport EP1,-2,-4, EV1 e11*98/14* 0173, 0174, 0188*.. e11*2001/116*0198*. | 66-118 | 205/50R17 | A01 K41 K42 K56 | A12 A16 A23 Flh H5I V17 S02 |
| | 66-118 | 215/40R17 | A01 K42 K56 X06 | |
| | 66-118 | 215/45R17 | A01 K42 | |
| | 66-118 | 225/45R17 | A01 K41 K42 K43 K56 | |
| Honda Civic (VII) Type R EP3 e11*98/14*0175*.. | 147 | 215/40R17 | A01 K1a K1b K2b K42 K90 L02 | A12 A16 A23 S02 |
| | 147 | 215/45R17 | A01 G01 K42 K90 L02 | |
| Honda Civic (VIII) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05 | 61-103 | 205/50R17 | A01 K1a K42 | A12 A16 A23 Flh V17 S02 |
| | 61-103 | 215/45R17 | | |
| | 61-103 | 225/45R17 | A01 K1a K1b K42 | |
| Honda Civic (VIII) 4-Türer FB1,FB2,FB7,FB8 e11*2007/46*0183*.. e11*2007/46*0184*.. e11*2007/46*0185*.. e11*2007/46*0186*.. | 92, 104 | 205/50R17 | A01 K3b K5b K6b | A12 A16 A23 Sth S02 |
| | 92, 104 | 215/45R17 | A01 K3b K5a | |
| | 92, 104 | 225/45R17 | A01 K3b K5b K6b | |
| Honda Civic (VIII) Type S/R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*.. | 73-148 | 205/50R17 | K1b K2b K42 K44 K56 | A01 A12 A16 A23 Flh V17 S02 |
| | 73-148 | 215/45R17 | K42 | |
| | 73-148 | 225/45R17 | K1b K2b K42 K44 K56 | |
| Honda Civic (X) FC e11*2007/46*3633*.. | 92-134 | 215/45R17 | A91 | A16 A23 V17 Y85 S02 |
| | 92-134 | 215/50R17 | A12 | |
| | 92-134 | 225/45R17 | A12 | |
| | 92-134 | 235/45R17 | A12 | |
| | 92-134 | 245/45R17 | A01 A12 G01 K2b | |
| Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*.. | 92,103,110 | 205/50R17 | A01 K41 K45 K46 | A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 92,103,110 | 215/45R17 | | |
| | 92,103,110 | 225/45R17 | A01 K1a K1b K2b K41 K45 K46 | |
| Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*.. | 103 | 205/50R17 | A01 K41 K45 K46 T89 | A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 103 | 215/45R17 | T91 | |
| | 103 | 225/45R17 | A01 K1a K1b K2b K41 K45 K46 | |
| Honda HR-V GH1,2,3,4 e6*98/14*0062, 0063, 0067, 0068*.. | 77-91 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 V00 V17 S02 |
| | 77-91 | 215/50R17 | A01 K1a K2b | |
| | 77-91 | 225/45R17 | A01 K1c K2c | |
| | 77-91 | 235/45R17 | A01 K1c K2c K42 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*.. | 88, 96 | 215/55R17 | K1c K2b | A01 A12 A16 A23 A58 S02 |
| | 88, 96 | 225/50R17 | K1c K2b K8a | |
| | 88, 96 | 245/45R17 | K1c K2b K8a | |
| Honda Integra DC2 e6*95/54*0052*.. | 140 | 215/40R17 | G01 K1a K2b K56 | A01 A12 A16 A23 K42 V17 S02 |
| | 140 | 225/35R17 | K1a K2b K56 | |
| Honda Prelude (V) BB6 e6*95/54*0037*.. | 136-147 | 215/40R17 | K1c K2c K42 K56 T83 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 136-147 | 215/45R17 | G01 K1c K2c K42 K56 | |
| | 136-147 | 235/40R17 | K1c K2c K42 K56 R70 | |
| | 136-147 | 245/35R17 | K1c K2c K42 K56 R70 | |
| Honda Prelude (V) 4WS BB8 e6*95/54*0038*.. | 136 | 215/40R17 | K1c K2c K42 K56 T83 T85 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 136 | 215/45R17 | G01 K1c K2c K42 K56 | |
| | 136 | 235/40R17 | K1c K2c K42 K56 R70 | |
| | 136 | 245/35R17 | K1c K2c K42 K56 R70 | |
| Honda Stream RN1, RN3 e6*98/14*0081*.. e6*98/14*0082*.. | 92, 115 | 205/50R17 | K42 K90 L02 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 92, 115 | 215/45R17 | K42 LK6 T91 | |
| | 92, 115 | 225/45R17 | K1c K2c K42 K90 L02 | |
| Land Rover Freelander LN, LND e11*96/79*0082*.. e1*98/14*0134*.. | 71-130 | 215/50R17 | G01 T90 T91 T93 T95 144 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| | 71-130 | 225/50R17 | K1a K2b T94 T98 144 | |
| | 71-130 | 225/55R17 | K1a K2b 144 | |
| | 71-130 | 235/45R17 | G01 K1c K2c T93 T94 T97 144 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

H5I Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 195/65R15, 205/55R16 bzw. 215/45R17 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 235/40R17, 245/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 13 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 14 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 15 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 16 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 17 | 235/60R17 | 255/55R17 |
| Nr. 18 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |
| Nr. 19 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X06 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/60R15 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Z70 Die Befestigungsschrauben bzw. Befestigungslaschen der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2017



Bohlander

00271471.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C14 757
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C14 757 40 10 | 536/05 SD / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 536/05 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 536/05 SFR / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47705
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungs- mittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S02 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - | Z50 |
| S03 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 110 | - | Z50 |
| S04 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 115 | - | Z50 |
| S05 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 105 | 28 | Z90 |
| S06 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 | Z90 |
| S07 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 115 | 28 | Z90 |
| S08 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 145 | 30 | Z89 |
| S09 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 30 | Z89 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Dacia, Nissan, Renault
Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Dacia Duster 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 63-92 | 215/55R17 | K1a K1b | A01 A12 A16 A23 A58 KOV S06 |
| | 63-92 | 215/60R17 | K1a K1b | |
| | 63-92 | 225/55R17 | K1a K1b K2b | |
| | 63-92 | 235/50R17 | K1c K2a K2b | |
| | 63-92 | 235/55R17 | K1c K2a K2b | |
| | 63-92 | 245/50R17 | K1c K2a K2b | |
| Dacia Duster 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 66-92 | 215/55R17 | K1a K1b | A01 A12 A16 A23 A56 KOV S06 |
| | 66-92 | 215/60R17 | K1a K1b | |
| | 66-92 | 225/55R17 | K1a K1b K2b | |
| | 66-92 | 235/50R17 | K1c K2a K2b | |
| | 66-92 | 235/55R17 | K1c K2a K2b | |
| | 66-92 | 245/50R17 | K1c K2a K2b | |
| Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*.. | 78 | 205/50R17 | A01 G46 K42 | A12 A16 A23 S02 |
| | 78 | 225/45R17 | A01 G46 K1b K2b K42 | |
| | 78-100 | 215/45R17 | | |
| | 82-100 | 205/50R17 | A01 K42 | |
| | 82-100 | 225/45R17 | A01 K1b K2b K42 | |
| Nissan Juke 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.. - incl. Facelift 2014 | 69-147 | 205/55R17 | A33 | A16 A23 A58 V17 S03 |
| | 69-147 | 215/55R17 | A12 | |
| | 69-147 | 225/50R17 | A12 | |
| | 69-147 | 235/50R17 | A01 A12 K1c K2b K8c | |
| | 69-147 | 245/45R17 | A12 | |
| Nissan Juke 4WD F15 e11*2007/46*0132*.. - incl. Facelift 2014 | 140, 147 | 205/55R17 | A33 | A16 A23 A56 S03 |
| | 140, 147 | 215/55R17 | A12 | |
| | 140, 147 | 225/50R17 | A01 A12 K2b | |
| | 140, 147 | 235/50R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 140, 147 | 245/45R17 | A01 A12 K2b | |
| Nissan Juke Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.. | 157, 160 | 215/55R17 | | A12 A16 A23 A57 V00 V17 S03 |
| | 157, 160 | 225/50R17 | | |
| | 157, 160 | 235/50R17 | A01 K1c K2b K8c | |
| | 157, 160 | 245/45R17 | | |
| Nissan Maxima QX A33 e1*98/14*0136*.. | 103-147 | 215/50R17 | K45 L02 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 103-147 | 215/55R17 | G03 K45 L02 | |
| | 103-147 | 225/45R17 | K45 L02 | |
| | 103-147 | 235/45R17 | K45 L02 | |
| | 103-147 | 245/45R17 | K42 K56 R03 | |
| Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*.. | 80-103 | 205/50R17 | R37 | A12 A16 A23 Car Lim V17 S02 |
| | 80-103 | 215/50R17 | | |
| | 80-103 | 225/45R17 | | |
| | 80-103 | 235/45R17 | A01 K2b | |
| | 80-103 | 245/45R17 | A01 K1c K2b K45 | |
| Nissan Pulsar C13 e9*2007/46*3086*.. | 81-140 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Flh V17 S04 |
| | 81-140 | 215/45R17 | | |
| | 81-140 | 225/45R17 | | |
| Nissan Qashqai J11 e11*2007/46*0963*.. | 81-120 | 215/60R17 | A90 | A16 A23 A57 S07 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Nissan Qashqai, /+2 J10 e11*2001/116*0295*.. | 76-110 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 S03 |
| | 76-110 | 225/55R17 | | |
| | 76-110 | 235/55R17 | | |
| Nissan X-Trail T30 e1*98/14*0166*.. | 84-121 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 S03 |
| | 84-121 | 225/55R17 | | |
| | 84-121 | 235/50R17 | A01 K1b K2c LK6 | |
| | 84-121 | 235/55R17 | A01 K1b K2c LK6 | |
| | 84-121 | 245/50R17 | A01 K1b K2c LK6 | |
| Nissan X-Trail T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011 | 104-127 | 215/60R17 | R37 | A12 A16 A23 S03 |
| | 104-127 | 225/55R17 | | |
| | 104-127 | 225/60R17 | A01 G03 | |
| | 104-127 | 235/55R17 | A01 K42 | |
| | 110,127 | 225/60R17 | R09 | |
| Nissan X-Trail T32 e13*2007/46*1456*.. | 96-130 | 225/65R17 | A13 | A16 A23 A57 S03 |
| | 96-130 | 235/60R17 | A33 | |
| | 96-130 | 235/65R17 | A12 | |
| | 96-130 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2c | |
| | 96-130 | 255/60R17 | A01 A12 K1c K2c | |
| Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. - incl. Facelift 2016 | 147, 162 | 215/40R17 | K1a K1b K2b K6h K6i K8s | A01 A12 A16 A23 A58 Flh S05 |
| | 147, 162 | 215/45R17 | K1a K1b K2b K6h K6i K8s | |
| Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*.. | 96-147 | 235/65R17 | A91 | A16 A23 A58 F16 L06 S09 |
| Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*.. e2*2007/46*0010*.. - Limousine | 63-103 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 Sth S06 |
| | 63-103 | 205/55R17 | | |
| | 63-103 | 215/50R17 | A01 K2b K8f | |
| | 63-103 | 225/45R17 | A01 K2b K8f | |
| | 63-103 | 225/50R17 | A01 K2b K6g K8k | |
| | 63-103 | 235/45R17 | A01 K2b K8f | |
| | 63-103 | 245/45R17 | A01 K2b K6g K8k | |
| Renault Kadjar 2WD RFE e2*2007/46*0475*.. | 81, 96 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A58 F23 S06 |
| Renault Kadjar 4WD RFE e2*2007/46*0475*.. | 96 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A56 F24 S06 |
| Renault Koleos Y e11*2001/116*0261*.. | 110-127 | 225/60R17 | | A12 A16 A23 S03 |
| | 110-127 | 235/55R17 | | |
| Renault Laguna T e2*2001/116*0363*.. e2*2007/46*0012*.. | 81-110 | 205/50R17 | A11 R37 T89 T93 | A16 A23 Car Flh L06 V17 S08 |
| | 81-110 | 205/55R17 | A33 R37 T91 | |
| | 81-131 | 215/55R17 | A12 R09 | |
| | 81-173 | 215/50R17 | A12 T90 T91 T93 | |
| | 81-173 | 225/45R17 | A11 T90 T91 T93 | |
| | 81-173 | 225/50R17 | A01 A12 K1b | |
| | 81-173 | 235/45R17 | A12 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Renault Laguna Coupé T e2*2001/116* 0363*07-.. | 81-131 | 215/55R17 | A12 R09 | A16 A23 Cpe L06 V17 S08 |
| | 81-177 | 215/50R17 | A12 T91 T95 | |
| | 81-177 | 225/45R17 | A11 T91 T94 | |
| | 81-177 | 225/50R17 | A01 A12 K1a | |
| | 81-177 | 235/45R17 | A12 | |
| | 96,110 | 205/50R17 | A11 R37 T89 T93 | |
| | 96,110 | 205/55R17 | A33 R37 T91 | |
| Renault Latitude T e2*2001/116*0363*.. | 81-127 | 205/50R17 | R37 | A12 A16 A23 Lim V17 S08 |
| | 81-127 | 205/55R17 | R37 | |
| | 81-127 | 215/50R17 | A01 K4h | |
| | 81-127 | 225/45R17 | | |
| | 81-177 | 225/50R17 | A01 K4h | |
| | 81-177 | 235/45R17 | A01 K4h | |
| | 81-177 | 245/45R17 | A01 K4h | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet | 78-103 | 205/50R17 | A90 R37 | A16 A23 B03 Cbo V17 S06 |
| | 78-103 | 215/45R17 | A11 R37 T87 T88 T91 | |
| | 78-132 | 225/45R17 | A90 | |
| | 78-132 | 235/45R17 | A01 A12 K2b K4i | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour | 63-103 | 205/50R17 | A90 R37 | A16 A23 B03 Car V17 S06 |
| | 63-103 | 215/45R17 | A11 R37 T87 T88 | |
| | 63-132 | 225/45R17 | A90 | |
| | 63-132 | 235/45R17 | A01 A12 K6g | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé | 63-103 | 205/50R17 | A90 R37 | A16 A23 B03 Cpe Flh V17 S06 |
| | 63-103 | 215/45R17 | A11 R37 T87 T88 | |
| | 63-132 | 225/45R17 | A90 | |
| | 63-132 | 235/45R17 | A01 A12 K2b K6g | |
| Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 66-97 | 205/50R17 | A91 | A16 A23 A58 Car Flh L05 V17 S06 |
| | 66-97 | 215/45R17 | A31 T87 T91 | |
| | 66-97 | 225/45R17 | A01 A12 K8c | |
| | 66-97 | 235/45R17 | A01 A12 K2b K8c | |
| Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 120, 151 | 225/45R17 | K8c | A01 A12 A16 A23 A58 Car Flh L04 S06 |
| | 120, 151 | 235/45R17 | K8c | |
| Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic | 63-103 | 205/50R17 | A33 R37 T93 | A16 A23 A58 A60 V17 S06 |
| | 63-103 | 205/55R17 | A33 R37 T91 T95 | |
| | 63-103 | 215/50R17 | A12 R37 T91 T95 | |
| | 63-118 | 225/45R17 | A33 T90 T91 T93 | |
| | 63-118 | 225/50R17 | A01 A12 K2b K4a | |
| | 63-118 | 235/45R17 | A12 | |
| Renault Talisman RFD e11*2007/46*2969*.. | 81, 96 | 215/55R17 | A13 R37 | A16 A23 A58 B03 Car L05 Lim S06 |
| | 81-147 | 225/55R17 | A90 | |
| | 81-147 | 235/50R17 | A01 A12 K2b K8g | |
| | 81-147 | 245/50R17 | A01 A12 K2b K8g | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Renault | 81-147 | 225/55R17 | A90 | A16 A23 A58 B03 Car F16 L04 Lim S06 |
| Talisman 4Control | 81-147 | 235/50R17 | A01 A12 K8g | |
| RFD e11*2007/46*2969*.. - mit Allradlenkung | 81-147 | 245/50R17 | A01 A12 K2b K8k | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4a An Achse 2 sind die Kunststoffmuttern und Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung, über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

- L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).
- L06** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S09** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 235/40R17, 245/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2017



Bohlander

00271472.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C14 757
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C14 757 40 10 | 536/05 SD / ohne Ring 536/05 CMS / ohne Ring 536/05 SFR / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 40 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47705
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungs- mittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z75 |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | - | Z75 |
| S04 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - | Z75 |
| S05 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 120 | - | Z75 |
| S06 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Z75 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Chrysler, Citroen, Dodge, Ford, Hyundai,
Kia, Mazda, Mitsubishi, Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Chrysler Sebring JS e11*2001/116*0143*. | 103-138 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A58 Cbo Lim S04 |
| Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*00-12 | 100-125 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 S04 |
| Jeep Compass PK e11*2001/116* 0142*13-.. ab Modell 2011 | 100-125 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 S04 |
| Jeep Patriot PK e11*2001/116*0142*. | 100-125 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A56 S04 |
| Citroen C-Crosser V****, V e2*2001/116*0358*.. | 115,125 | 215/60R17 | T96 144 | A12 A16 A23 S02 |
| | 115,125 | 225/60R17 | 142 | |
| | 115,125 | 235/55R17 | 144 | |
| | 115,125 | 245/55R17 | A01 K1a K1b K2b 142 | |
| Citroen C4 Aircross B e2*2007/46*0117*.. | 84-110 | 215/60R17 | A90 | A16 A23 A57 S02 |
| | 84-110 | 215/65R17 | A12 | |
| | 84-110 | 225/60R17 | A12 | |
| | 84-110 | 235/55R17 | A12 | |
| | 84-110 | 245/55R17 | A01 A12 K1b K2b | |
| Dodge Avenger JS e11*2001/116*0143*. | 103-138 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A58 Lim S04 |
| Dodge Caliber PK e11*2001/116*0142*. | 100-125 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A58 S05 |
| Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*.. e13*2001/116* 0091,0093*.. | 145 | 235/65R17 | X68 | A12 A16 A23 B02 S04 |
| | 91 | 235/60R17 | A01 G15 | |
| | 91-149 | 235/55R17 | X45 X67 | |
| | 91-149 | 235/60R17 | X67 X68 | |
| | 91-149 | 235/65R17 | A01 G68 | |
| | 91-149 | 245/55R17 | X45 X67 | |
| | 91-149 | 255/50R17 | A01 K2b K42 X45 X67 | |
| | 91-149 | 255/55R17 | A01 G15 K2b K42 | |
| | 91-149 | 255/60R17 | A01 G68 K2b K42 | |
| Hyundai Coupe GK e11*98/14*0186*.. | 77-123 | 205/50R17 | A01 K41 K42 R37 | A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 77-123 | 215/45R17 | | |
| | 77-123 | 225/45R17 | A01 K41 K42 | |
| Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. | 77,2 | 205/50R17 | A01 K1c K2c K3f K8m | A12 A16 A23 A58 Flh NoE S06 |
| | 77,2 | 215/45R17 | A01 K1a K2b K3f K8h | |
| | 77,2 | 225/45R17 | A01 K1c K2c K3f K8m | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Hyundai Santa Fé SM e11*98/14*0162*.. | 82-107 | 225/55R17 | T97 Z15 | A01 A12 A16 A23 K42 S02 |
| | 82-107 | 235/50R17 | K2b T96 Z15 | |
| | 82-107 | 235/55R17 | K2b T97 Z15 | |
| | 82-127 | 225/60R17 | T99 Z16 | |
| | 82-127 | 235/55R17 | G01 K2b T97 Z16 | |
| Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*.. | 100-184 | 215/50R17 | A01 K1a K1b R37 T90 | A12 A16 A23 Lim V17 S02 |
| | 100-184 | 215/55R17 | A01 K1a K1b R37 | |
| | 100-184 | 225/50R17 | A01 K1c K42 K56 | |
| | 100-184 | 235/45R17 | A01 K1a K1b | |
| | 100-184 | 235/50R17 | A01 K1c K2b K42 K56 | |
| | 100-184 | 245/45R17 | A01 K1c K42 K56 | |
| Hyundai Trajet FO e11*98/14*0130*.. | 82-127 | 225/50R17 | K45 T94 | A01 A12 A16 A23 K90 S02 |
| | 82-127 | 235/45R17 | T94 | |
| | 82-127 | 245/45R17 | K45 T95 | |
| Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 82-129 | 215/55R17 | R64 | A12 A16 A23 KMV S02 |
| | 82-129 | 215/60R17 | R64 | |
| | 82-129 | 225/55R17 | R64 | |
| | 82-129 | 235/50R17 | | |
| | 82-129 | 235/55R17 | | |
| | 82-129 | 245/50R17 | A01 K1a K1b K2b | |
| Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 82-129 | 215/55R17 | | A12 A16 A23 KOV S02 |
| | 82-129 | 215/60R17 | | |
| | 82-129 | 225/55R17 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 82-129 | 235/50R17 | A01 K1a K1b K2a K2b | |
| | 82-129 | 235/55R17 | A01 K1a K1b K2a K2b | |
| Hyundai Tucson TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*.. e13*2007/46*1612*.. | 85-136 | 215/60R17 | K1c K2b R37 | A01 A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-136 | 215/65R17 | K1c K2b R37 | |
| | 85-136 | 225/55R17 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 225/60R17 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 235/55R17 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 235/60R17 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 245/55R17 | K1c K2c K6w K8x | |
| Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10 | 97,103,137 | 215/45R17 | K8h | A01 A12 A16 A23 A58 Cpe S02 |
| | 97,103,137 | 225/45R17 | K1c K2b K6g K8m | |
| Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. ab Facelift 2015 | 97,103,137 | 215/45R17 | K8h | A01 A12 A16 A23 A58 Cpe S02 |
| | 97,103,137 | 225/45R17 | K1c K2b K6g K8m | |
| Hyundai XG ... XG e11*98/14*0109*.. | 120-145 | 205/50R17 | K41 K42 K46 T89 T93 | A01 A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 120-145 | 215/50R17 | K41 K42 K45 K46 T90 T91 | |
| | 120-145 | 225/45R17 | K41 K42 K46 T90 T91 | |
| Hyundai i30 PDE e11*2007/46*3807*.. | 70-103 | 205/50R17 | K1c K2b K8h | A01 A12 A16 A23 A58 B76 Flh V17 S06 |
| | 70-103 | 215/45R17 | K1a K1b | |
| | 70-103 | 225/45R17 | K1c K2b K8h | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*.. e11*2001/116*0343*.. e11*2007/46*0225*.. | 66-105 | 205/50R17 | K1c K2a K2b K56 | A01 A12 A16 A23 Car Flh V17 S02 |
| | 66-105 | 215/45R17 | K1a K1b K2b K56 T87 | |
| | 66-105 | 225/45R17 | K1c K27 K2a K2b K41 K56 | |
| Hyundai i30 /-cw GDH, GDH-HME e11*2007/46*0337*.. e11*2007/46*0338*.. e13*2007/46*1604*.. - incl. Facelift 2015 | 66-100 | 205/50R17 | K1a K1b K2b K5a K6g | A01 A12 A16 A23 A58 Car Cpe Flh V17 S02 |
| | 66-100 | 215/45R17 | K2b K6g | |
| | 66-100 | 225/45R17 | K1a K1b K2b K5a K6g | |
| Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*.. e4*2007/46*0264*.. - incl. Facelift 2015 | 85-131 | 205/50R17 | R37 T93 | A12 A16 A23 A58 Car Lim V17 S02 |
| | 85-131 | 205/55R17 | A01 K5d K5k K7a R37 | |
| | 85-131 | 215/50R17 | | |
| | 85-131 | 225/45R17 | | |
| | 85-131 | 225/50R17 | A01 K1b K2b K5d K5k K7a | |
| | 85-131 | 235/45R17 | | |
| Hyundai ix20 JC, JC-HME e4*2007/46*0207*.. e4*2007/46*0223*.. e13*2007/46*1605*.. - incl. Facelift 2015 | 57-94 | 205/50R17 | K1c K2a K2b K8c | A01 A12 A16 A23 A58 Flh V17 S02 |
| | 57-94 | 215/45R17 | K1c K2b | |
| | 57-94 | 225/45R17 | K1c K2a K2b K8c | |
| Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46* 0104*00-03; 0192*00-05; 0128*00-06 | 85-135 | 215/60R17 | K1b | A01 A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-135 | 215/65R17 | K1b | |
| | 85-135 | 225/60R17 | K1a K1b K2b | |
| | 85-135 | 235/55R17 | K1c K2a K2b K6g | |
| | 85-135 | 235/60R17 | K1c K2a K2b K6g | |
| | 85-135 | 245/55R17 | K1c K2c K5c K6g | |
| Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. ab Facelift 2013 | 85-135 | 215/60R17 | K1a K1b | A01 A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-135 | 215/65R17 | K1a K1b | |
| | 85-135 | 225/60R17 | K1a K1b K2b | |
| | 85-135 | 235/55R17 | K1c K2c K5c K6g | |
| | 85-135 | 235/60R17 | K1c K2c K5c K6g | |
| | 85-135 | 245/55R17 | K1c K2c K5c K6g | |
| Hyundai ix35 Fuelcell LMFC e9*KS07/49*0071*.. | 100 | 225/60R17 | K1a K1b K2b K8c | A01 A12 A16 A23 A58 F23 S02 |
| Kia Carens RP e4*2007/46*0633*.. | 85-122 | 205/50R17 | K1a K1b K2b K6g K8h T93 | A01 A12 A16 A23 A58 V17 S02 |
| | 85-122 | 205/55R17 | G80 K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 85-122 | 215/45R17 | K2b K8h T91 X88 | |
| | 85-122 | 215/50R17 | G80 K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 85-122 | 225/45R17 | K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 85-122 | 225/50R17 | G80 K1c K2c K5d K6g K8m | |
| | 85-122 | 235/45R17 | G80 K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 85-122 | 245/45R17 | G80 K1c K2c K5d K6g K8m | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Kia Carens / UN FG e4*2001/116*0114*.. | 84-107 | 205/55R17 | T91 | A12 A16 A23 S02 |
| | 84-107 | 215/50R17 | T91 | |
| | 84-107 | 225/50R17 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| | 84-107 | 235/45R17 | | |
| | 84-107 | 245/45R17 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| Kia Carnival, Sedona UP e11*98/14*0112*.. | 93-121 | 225/50R17 | K1c K2c K42 K56 K66 T98 | A01 A12 A16 A23 S03 |
| | 93-121 | 235/45R17 | K1c K2b K42 K66 T97 | |
| | 93-121 | 245/45R17 | K1c K2c K42 K66 T95 T99 | |
| Kia Magentis GE e4*2001/116*0100*.. | 100-142 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 Lim V17 S02 |
| | 100-142 | 225/45R17 | | |
| | 100-142 | 235/45R17 | | |
| Kia Niro Hybrid DE e4*2007/46*1139*.. | 77,2 | 205/50R17 | K6w K8e | A01 A12 A16 A23 A58 V17 S06 |
| | 77,2 | 205/55R17 | K6w K8e | |
| | 77,2 | 215/50R17 | K6w K8e | |
| | 77,2 | 225/45R17 | K6w K8e | |
| | 77,2 | 225/50R17 | K1a K1b K2b K6w K8e | |
| | 77,2 | 235/45R17 | K6w K8e | |
| | 77,2 | 245/45R17 | K1c K2a K2b K3i K5w K6i K6x K8i | |
| Kia Opirus LD e4*2001/116*0075 *00-02 | 137-149 | 225/50R17 | R37 T98 Z16 | A12 A16 A23 B03 Lim V17 S02 |
| | 137-149 | 225/55R17 | | |
| | 137-149 | 235/50R17 | | |
| | 137-149 | 245/45R17 | T95 | |
| | 137-149 | 245/50R17 | A01 HK1 K1a K56 Z16 | |
| | 137-149 | 245/50R17 | A01 K1a Rld | |
| Kia Optima JF e4*2007/46*1018*.. | 99, 104 | 205/55R17 | K1a R37 | A01 A12 A16 A23 A58 Car Lim NoH S02 |
| | 99, 104 | 205/60R17 | K1a R37 | |
| | 99-126 | 215/55R17 | K1c K2a K2b | |
| | 99-126 | 225/50R17 | K1c K2c | |
| | 99-126 | 235/50R17 | K1c K2c K5b K8h | |
| | 99-126 | 245/45R17 | K1c K2c K5b | |
| Kia Optima Hybrid JF e4*2007/46*1018*.. | 115 | 205/55R17 | K1a R37 | A01 A12 A16 A23 A58 Lim S02 |
| | 115 | 205/60R17 | K1a R37 | |
| | 115 | 215/55R17 | K1c K2a K2b | |
| | 115 | 225/50R17 | K1c K2c | |
| Kia Optima Hybrid TFE e4*KS07/46*0009*.. | 110 | 205/55R17 | A90 | A16 A23 A58 Lim V17 S02 |
| | 110 | 215/50R17 | A12 | |
| | 110 | 215/55R17 | A12 | |
| | 110 | 235/45R17 | A12 | |
| Kia Optima Spirit TF e4*2007/46*0255*.. | 100, 121 | 215/50R17 | A12 | A16 A23 A58 BK1 Lim V17 S02 |
| | 100, 121 | 215/55R17 | A12 | |
| | 100, 121 | 235/45R17 | A12 | |
| Kia Soul AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*.. | 85-103 | 205/50R17 | K1a K1b K2b K6g | A01 A12 A16 A23 A58 V17 S02 |
| | 85-103 | 205/55R17 | G73 K1a K1b K2b K5b K6g | |
| | 85-103 | 215/50R17 | G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e | |
| | 85-103 | 225/45R17 | K1a K1b K2b K6g | |
| | 85-103 | 235/45R17 | G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 91-113 | 205/55R17 | K6w K8e | A01 A12 A16 A23 A58 KMV V17 S06 |
| | 91-113 | 215/50R17 | K2b K6w K8e | |
| | 91-113 | 215/55R17 | G16 K2b K6w K8e | |
| | 91-113 | 225/50R17 | K2b K6w K8e | |
| | 91-113 | 235/45R17 | K2b K6w K8e | |
| | 91-113 | 235/50R17 | G16 K1a K1b K2b K5b K5w K6x K8m | |
| Kia Soul PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 91-113 | 205/55R17 | K1c K2b K8e | A01 A12 A16 A23 A58 KOV S06 |
| | 91-113 | 215/50R17 | K1c K2c K8e | |
| | 91-113 | 215/55R17 | G16 K1c K2c K8e | |
| | 91-113 | 225/50R17 | K1c K2c K8e | |
| | 91-113 | 235/45R17 | K1c K2c K8e | |
| Kia Soul EV PSEV e9*2007/46*6160*.. (27 kWh-Batterie) - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 24,6(81,4) | 205/55R17 | K1c K2b K8e | A01 A12 A16 A23 A58 KOV S06 |
| Kia Sportage QLE e11*2007/46*3144*.. | 85-136 | 215/60R17 | R37 | A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-136 | 215/65R17 | R37 | |
| | 85-136 | 225/55R17 | A01 K1b K2b | |
| | 85-136 | 225/60R17 | A01 K1b K2b | |
| | 85-136 | 235/55R17 | A01 K1c K2a K2b | |
| | 85-136 | 235/60R17 | A01 K1c K2a K2b | |
| | 85-136 | 245/55R17 | A01 K1c K2c | |
| Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46* 0136*00-09; 0166*00-05 | 85-135 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-135 | 215/65R17 | | |
| | 85-135 | 225/60R17 | | |
| | 85-135 | 235/55R17 | | |
| | 85-135 | 235/60R17 | | |
| Kia Sportage SLS, SL e11*2007/46* 0136*10-..., 0166*06-.. ab Facelift 2014 | 85-135 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85-135 | 215/65R17 | | |
| | 85-135 | 225/60R17 | | |
| | 85-135 | 235/55R17 | | |
| | 85-135 | 235/60R17 | | |
| Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.. e4*2001/116*0120*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 82-129 | 215/55R17 | R64 | A12 A16 A23 KMV S02 |
| | 82-129 | 215/60R17 | R64 | |
| | 82-129 | 225/55R17 | R64 | |
| | 82-129 | 235/50R17 | | |
| | 82-129 | 235/55R17 | | |
| Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*.. e4*2001/116*0120*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 82-129 | 215/55R17 | | A12 A16 A23 KOV S02 |
| | 82-129 | 215/60R17 | | |
| | 82-129 | 225/55R17 | | |
| | 82-129 | 235/50R17 | A01 K1c K2b | |
| | 82-129 | 235/55R17 | A01 K1c K2b | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--|--|
| Mazda 5 (I) CR1 e13*2001/116*0156*. | 81-107 | 205/50R17 | K1c K42 T93 | A01 A12 A16 A23 B02 V17 S02 |
| | 81-107 | 215/45R17 | K1c K42 T91 | |
| | 81-107 | 225/45R17 | K1c K42 T90 | |
| Mazda 5 (II) CW, CWE e1*2007/46*0433*.. e13*2007/46*1731*00 | 85,106,110 | 205/50R17 | K1c K4h K6f K6h K8h T93 | A01 A12 A16 A23 A58 V17 S02 |
| | 85,106,110 | 215/45R17 | K1a K1b K4h K6f K6g T91 | |
| | 85,106,110 | 225/45R17 | K1c K4h K6f K6h K8h T90 T91 | |
| Mazda 6 (I) GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*.. e11*2001/116*0203*. | 119-122 | 205/50R17 | K1c K2c K42 M+S | A01 A12 A16 A23 Car Flh Lim V00 V17 S02 |
| | 88-108 | 205/50R17 | K1c K2c K42 R37 | |
| | 88-122 | 215/45R17 | K1c K2c K42 T87 T88 T91 | |
| | 88-122 | 225/45R17 | K1c K2c K42 K56 | |
| | 88-122 | 235/40R17 | K1c K2c K42 K44 R70 | |
| | 88-191 | 215/45R17 | K1c K2c K42 M+S T87 T88 T91 | |
| Mazda 6 (II) GH e1*2001/116* 0448*00-13 | 88-136 | 205/50R17 | K1c K2b K42 R37 T89 T93 | A01 A12 A16 A23 A58 Car Flh Lim S02 |
| | 88-136 | 205/55R17 | K1c K2b K42 R37 | |
| | 88-136 | 215/50R17 | K1c K2b K41 K42 | |
| | 88-136 | 215/55R17 | G03 K1c K2b K41 K42 | |
| | 88-136 | 225/45R17 | K1c K2b K42 | |
| Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 | 107-141 | 215/55R17 | M+S R37 | A12 A16 A23 A57 Car Lim V00 V17 S04 |
| | 107-141 | 215/60R17 | M+S R37 | |
| | 107-141 | 225/55R17 | | |
| | 107-141 | 235/50R17 | A01 K1a K1b K2b K6e | |
| | 107-141 | 235/55R17 | A01 K1a K1b K2b K5d K6e | |
| | 107-141 | 245/50R17 | A01 K1c K2b K3a K3c K4h K5d K6g K6r | |
| Mazda 626 GF ww. GF/GW, -/D e1*96/27*0055*.. e1*98/14*0055*.. e1*98/14*0164*.. | 60-100 | 215/40R17 | K1a K2b K42 T83 T85 T87 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| | 66-100 | 215/45R17 | G18 K1a K2b K41 K42 K45 T87 T88 T91 Z15 | |
| Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*.. | 77-115 | 215/55R17 | K1c | A01 A12 A16 A23 A57 Flh S04 |
| | 77-115 | 225/50R17 | K1c K2b | |
| | 77-115 | 225/55R17 | K1c K2b | |
| | 77-115 | 235/50R17 | K1c K2b | |
| | 77-115 | 245/45R17 | K1c K2b | |
| Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*.. e1*2001/116* 0448*14-.. | 110-141 | 225/65R17 | A33 | A16 A23 S04 |
| | 110-141 | 235/60R17 | A12 | |
| | 110-141 | 235/65R17 | A12 | |
| | 110-141 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2c | |
| | 110-141 | 255/60R17 | A01 A12 K1c K2c | |
| Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*.. | 120-191 | 235/65R17 | K1c K2b M+S | A01 A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 120-191 | 255/60R17 | K1c K2a K2b K42 M+S | |
| Mazda MPV LW ww. LWD e1*98/14*0118*.. e1*98/14*0165*.. | 100 | 225/50R17 | A01 K1c K2b K42 T94 | A12 A16 A23 V17 S03 |
| | 88-104 | 235/45R17 | A01 K1a K2b T93 T94 T97 | |
| | 88-104 | 245/45R17 | A01 K1c K2b K42 | |
| | 88-90 | 205/50R17 | T93 | |
| | 88-90,104 | 225/45R17 | A01 K2b T93 T94 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| Mazda MX-5 (III) NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*.. | 93, 118 | 215/40R17 | K1c K2b K42 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| | 93, 118 | 215/45R17 | G01 K1c K2b K42 | |
| Mazda Premacy CP, CPD e1*98/14*0116*.. e1*98/14*0161*.. | 66-96 | 215/40R17 | G19 G30 K1a K2c K42 K44 T83 T87 | A01 A12 A16 A23 S02 |
| Mazda RX8 SE e11*2001/116*0199*. | 141,151 | 225/50R17 | | A12 A16 A23 B03 S02 |
| | 141,151 | 235/45R17 | | |
| | 141-170 | 225/50R17 | M+S | |
| | 141-170 | 235/45R17 | M+S | |
| Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 91,110 | 235/55R17 | K2b X67 | A01 A12 A16 A23 B02 KOV S04 |
| | 91,110 | 235/60R17 | K2b | |
| | 91,110 | 235/65R17 | G68 K2b | |
| | 91,110 | 245/55R17 | K1c K2c X67 | |
| | 91,110 | 255/50R17 | K1c K2c K42 X67 | |
| | 91,110 | 255/55R17 | K1c K2c K42 | |
| Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 145,149 | 235/65R17 | X68 | A12 A16 A23 B02 KMV S04 |
| | 91-149 | 235/55R17 | X67 | |
| | 91-149 | 235/60R17 | | |
| | 91-149 | 235/65R17 | A01 G68 | |
| | 91-149 | 245/55R17 | X67 | |
| | 91-149 | 255/50R17 | A01 K2b K42 X67 | |
| | 91-149 | 255/55R17 | A01 K2b K42 | |
| | 91-149 | 255/60R17 | A01 G68 K2b K42 | |
| Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*00-08 | 85,86,110 | 215/60R17 | K1b K2b | A01 A12 A16 A23 A57 S02 |
| | 85,86,110 | 225/55R17 | K1c K2b | |
| | 85,86,110 | 235/50R17 | K1c K2c | |
| | 85,86,110 | 235/55R17 | K1c K2c | |
| Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*10-.. - ab MJ 2015 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 84-110 | 215/60R17 | A90 | A16 A23 A57 KMV S02 |
| | 84-110 | 225/60R17 | A12 | |
| | 84-110 | 235/55R17 | A12 | |
| | 84-110 | 245/55R17 | A12 | |
| Mitsubishi ASX GA0 e1*2007/46* 0368*09-.. - ab MJ 2015 | 84-110 | 215/60R17 | K1a K2b | A01 A12 A16 A23 A57 KOV S02 |
| | 84-110 | 225/60R17 | K1c K2b | |
| | 84-110 | 235/55R17 | K1c K2c | |
| | 84-110 | 245/55R17 | K1c K2c | |
| Mitsubishi Grandis NA0W e1*2001/116*0269*.. | 100-121 | 215/55R17 | A01 K1b | A12 A16 A23 V17 S02 |
| | 100-121 | 225/50R17 | A01 K1c K2b K42 T93 T94 | |
| | 100-121 | 235/45R17 | A01 K1b T93 T94 | |
| | 100-121 | 245/45R17 | A01 K1c K2a K2b K42 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Mitsubishi Lancer (VIII) CY0 e1*2001/116*0441*.. - Limousine - Sportback | 80-110 | 205/50R17 | K1c K42 | A01 A12 A16 A23 A58 Flh Lim V17 S02 |
| | 80-110 | 205/55R17 | K1c K42 | |
| | 80-110 | 215/50R17 | K1c K2a K2b K42 | |
| | 80-110 | 225/45R17 | K1c K42 | |
| | 80-110 | 225/50R17 | K1c K2c K42 | |
| Mitsubishi Outlander I CUOW e1*2001/116*0227*.. - ab Modelljahr 2013 | 100-148 | 215/50R17 | R37 T90 T91 | A12 A16 A23 S02 |
| | 100-148 | 215/55R17 | | |
| | 100-148 | 225/50R17 | A01 K1c | |
| Mitsubishi Outlander II CW0, CWB e1*2001/116* 0406*00-14; 0482*00-09 | 103-130 | 215/60R17 | T96 144 | A12 A16 A23 S02 |
| | 103-130 | 225/60R17 | 142 | |
| | 103-130 | 235/55R17 | 144 | |
| | 103-130 | 245/55R17 | A01 K1c K2b 142 | |
| Mitsubishi Outlander III CW0 e1*2001/116* 0406*15-.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2016 | 108, 110 | 215/60R17 | A90 T96 | A16 A23 A57 KOV S02 |
| | 108, 110 | 215/65R17 | A12 | |
| | 108, 110 | 225/60R17 | A12 | |
| | 108, 110 | 235/55R17 | A12 T97 | |
| | 108, 110 | 235/60R17 | A12 | |
| Mitsubishi Outlander III CW0 e1*2001/116* 0406*19-.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 110 | 215/60R17 | A90 T96 | A16 A23 A57 KMV S02 |
| | 110 | 215/65R17 | A12 | |
| | 110 | 225/60R17 | A12 | |
| | 110 | 235/55R17 | A12 T97 | |
| | 110 | 235/60R17 | A12 | |
| Mitsubishi Outlander III Hybrid CW0 e1*2001/116* 0406*17-.. - incl. Facelift 2016 | 89 | 215/60R17 | A90 T96 | A16 A23 A56 KOV S02 |
| | 89 | 215/65R17 | A12 | |
| | 89 | 225/60R17 | A12 | |
| | 89 | 235/55R17 | A12 T97 | |
| | 89 | 235/60R17 | A12 | |
| Peugeot 4007 V****, V e2*2001/116*0357*.. - incl. Facelift 2016 | 115,125 | 215/60R17 | T96 144 | A12 A16 A23 S02 |
| | 115,125 | 225/60R17 | 142 | |
| | 115,125 | 235/55R17 | 144 | |
| | 115,125 | 245/55R17 | A01 K1a K1b K2b 142 | |
| Peugeot 4008 B e2*2007/46*0115*.. - incl. Facelift 2016 | 84-110 | 215/60R17 | A90 | A16 A23 A57 S02 |
| | 84-110 | 215/65R17 | A12 | |
| | 84-110 | 225/60R17 | A12 | |
| | 84-110 | 235/55R17 | A12 | |
| | 84-110 | 245/55R17 | A01 A12 K1b K2b | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B76 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 304 mm an Achse 1.

BK1 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G15 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 15 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G18 Ist die Reifengröße 185/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G19 Ist die Reifengröße 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G30 Ist die Reifengröße 195/60R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G68 Ist die Reifengröße 235/70R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G80 Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

HK1 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten oder durch Einbau eines Federwegsbegrenzers, Stärke 10 mm (KIA-Teile-Nr. ZK3F037501) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5w An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6k An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

- K8x** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R64** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- Rld** Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig an Fahrzeugen mit Serienbereifung 225/55R17 in Verbindung mit der Serienradgröße 8Jx17 ET35 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 235/40R17, 245/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 13 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 14 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 15 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 16 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 17 | 235/60R17 | 255/55R17 |
| Nr. 18 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X45 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/70R15 oder 225/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X67 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X68 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2017



Bohlander

00271473.DOC

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C14 757 40 10 | 536/05 SD / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 536/05 CMS / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 536/05 SFR / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 40 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47705
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungs- mittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S02 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 120 | - | Z62 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Subaru
Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Subaru Levorg V1, V e1*2007/46*1203*03-.. | 125 | 215/50R17 | A01 K6g K6i | A12 A16 A23 A56 Car S02 |
| | 125 | 225/45R17 | | |
| | 125 | 225/50R17 | A01 K1c K2b K6g K6i | |
| | 125 | 235/45R17 | A01 K6g K6i | |
| | 125 | 245/45R17 | A01 K1c K2b K6g K6i | |
| Subaru Outback B6 e1*2007/46*1320*.. | 110, 129 | 225/60R17 | K1b | A01 A12 A16 A23 A56 Car S02 |
| | 110, 129 | 225/65R17 | K1b | |
| | 110, 129 | 235/60R17 | K1c K2b | |
| | 110, 129 | 245/55R17 | K1c K2b | |
| | 110, 129 | 255/55R17 | K1c K2c | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2017 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2017



Bohlander

00271486.DOC